



Segelclub Ratisbona e.V. Regensburg

Protokoll der Jugend-Jahreshauptversammlung

am 08.11.2019

Anwesende (nur Jugendwarte und stimmberechtigte Personen werden gelistet):

Michael Bendixen, David Hansen

Charlotte Aumer, Erik Bendixen, Ole Bendixen, Katharina Bleuel, Niklas Bleuel, Julius Brüll, Pirmin Debus, Quirin Debus, Jakob Denzler, Oskar Denzler, Simon Folger, Laurence Gsteu, Leonhard Guido, Elisabeth Hurt, Johannes Hurt, Simon Rothfischer, Marleen Stegschuster

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Jugendwarte
5. Hinweise zur Bootsnutzung
6. Winterprogeramm
7. eigene Punkte der Jugend

TOP 1

Der Jugendwart begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass für Angehörige der Vereinsjugend je ein Essen und ein Getränk frei sind. Die Tagesordnung für den Abend wird vorgestellt und auf vereinsrechtliche Notwendigkeiten hingewiesen. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden auf die Zeit nach dem Abendessen verschoben.

TOP 2

Es folgt in Zusammenarbeit mit der Jugend der Jahresrückblick:

Im Februar 2019 begann das Jahr für die Jugend mit der Skitour nach Hinterstoder in Österreich. Da dieser Ausflug gut aufgenommen wurde, wird für das Jahr 2020 wieder eine Skitour geplant.

Michael Bendixen und Simon Rothfischer haben im Februar den Jugendseglertreff in Hamburg besucht. Simon berichtet von schönen und ergiebigen Gesprächen und einem generell erfreulichen Austausch. Der nächste Jugendseglertreff wird im Jahr 2021 stattfinden.

Die Saison begann am 22.3. und Trainings fanden früh statt. Leider musste die Bruckmandl-Regatta aufgrund zu geringer Teilnahme abgesagt werden.

Die Jugendversammlung spricht sich aus den Erfahrungen der Saison dafür aus, das Training künftig ausschließlich am Samstag abzuhalten. Kernzeit soll von 10 bis 13 Uhr sein, ein freier Segelnachmittag mit Betreuung soll ermöglicht werden, um den Tag besser auszunutzen und das Interesse zu fördern.

Über Pfingsten wurde der Kurs zum Jüngstensegelschein abgehalten, aus dem als Mitglieder Familie Brüll gewonnen werden konnte. Direkt im Anschluss fuhren einige Mitglieder auf den Flottillentörn an die Ostsee, zwar ohne designiertes Jugendboot, aber doch mit Beteiligung einiger Mitglieder der SCRR-Jugend. Diese zeigten sich vom Revier sehr angetan; ein weiterer Törn in der Ostsee würde sicher angenommen.

Da zeitgleich mit dem Sommerfest am 29.6. der zweite Lauf der Ostbayerischen Jugendliga stattfand, konnte der Großteil der aktiven jungen Segler nicht daran teilnehmen. Es wird empfohlen, derartige Terminüberschneidungen zu vermeiden, um der Jugend die Teilnahme an Vereinsaktivitäten in größerem Umfang zu ermöglichen.

Die Segelfreizeit fand wie üblich in der ersten Woche der Sommerferien statt und war wie immer gut besucht. Weitere Termine gab es in den Ferien nicht.

Dafür stieg die Jugend beim letzten Lauf der OJL, bei der Stadtmeisterschaft und der Potschamperl-Regatta umso mehr in die Wettfahrten ein und war dabei ziemlich erfolgreich. Näheres s. Bericht d. Regattawartes.

Die Sonntagsregattaserie war zwar kein Schwerpunkt für die SCRR-Jugend, jedoch fand sie durch die häufigen Termine und fehlenden Verpflichtungen bei denjenigen, die zeitweise teilnahmen, Anklang.

TOP 3

Der Kassenbericht der Jugendkasse ergibt einen Kontostand nach erfolgter Kassenprüfung von 548,38€ auf dem Jugendgiro und 124,77€ in der Handkasse. Es erfolgt ein kurzer Austausch über mögliche Anschaffungen. Zu klären wäre, ob die Anschaffung eines weiteren Radial-Riggs für Laser aus der Jugend- oder der Vereinskassen zu zahlen ist. Gleiches gilt z.B. für Ersatzteile.

Weitere größere Anschaffungen für die Jugend sind nicht vorgesehen. Die Jugendwarte sollen anfragen, inwiefern die Jugend ein jährliches Budget erhält und wie hoch dieser Betrag ist.

TOP 4

Die Jugend wird über die Bedeutung der Entlastung der Jugendwarte (respektive Vorstand) aufgeklärt und um eine Abstimmung gebeten. Von den 17 stimmberechtigten Anwesenden stimmen 17 für die Entlastung, was in der Jahreshauptversammlung den Vereinsmitgliedern so anzutragen ist.

TOP 5

Es folgen einige Hinweise zur Bootsnutzung.

Da sich beim Herbstarbeitsdienst herausstellte, dass die in den Metallröhren gelagerten Segel für Regatten und nicht fürs Training gedacht waren, erfolgt für die kommende Saison folgende Regelung: Die 420er-Segel fürs Training finden sich künftig in den schwarzen Klappröhren im hinteren Teil des Schuppens, die Regattasegel verbleiben in den Metallröhren und werden als solche gekennzeichnet.

Es erfolgt der Hinweis auf mögliche Patenschaften, da derzeit noch keine Anträge eingegangen sind. Fragen zur Nutzung und zu den Vorrechten der Paten werden geklärt. Es verbleibt die Frage, ob es theoretisch möglich ist, auch Laser in Patenschaft zu nehmen, da es generell keine reinen Jugendboote sind.

Boote, die für die freie Benutzung vorgesehen, also nicht in Patenschaft sind, sollen mit einem grünen Punkt gekennzeichnet werden. Deren Benutzung soll jedoch unabhängig von der Bootsklasse im gelben Ordner vermerkt werden.

TOP 6

Für den Winter erfolgen weitere Ankündigungen.

Die Jugend wird zur Jahreshauptversammlung des Vereins eingeladen, um sich als Mitglieder zu zeigen und die Jugend zu repräsentieren. Ebenso findet am 30.11. das Smoke on the Water-Event statt, zu dem sie auch gerne kommen dürfen.

Für Februar wird wieder eine Abstimmung zu möglichen Terminen für eine Skitour stattfinden. Ein Termin zum Schlittschuhlaufen soll angedacht werden.

Das Frühjahrsessen wird am 27.3.2020 stattfinden.

TOP 7

Es folgen einzelne Punkte der Jugend.

Einige Jugendliche berichten davon, dass sie von älteren Personen aus dem Verein unfreundlich bis bedrohlich behandelt wurden. Aus Datenschutzgründen erfolgt hier keine Namensnennung. Die Jugendwarte werden gebeten, auf der Versammlung darauf hinzuweisen, dass guter Umgang im Verein auch gegenüber den jüngsten Mitgliedern selbstverständlich sein sollte. Bei Konflikten können die Jugendwarte und –sprecher schlichten, entsprechende Contenance vorausgesetzt.

Michael Bendixen bietet für nächste Saison eine Fahrt an einen anderen See an. Diese könnte z.B. während der Osterferien stattfinden. Details folgen im Frühjahr.

Simon Rothfischer regt Einzeltrainings für Laser und 420er an. Diese könnten eventuell in Kooperation mit dem RSB stattfinden, möglicherweise im Wechsel am Guggenberger See und am Brückelsee.

Damit wird die Jugendversammlung beschlossen.